



Co-funded by  
the European Union

Comparative Research Network:

# Gender Gap

im Energiesektor



UNIVERSITÀ  
POLITECNICA  
DELLE MARCHE

Comparative  
Research  
Network:

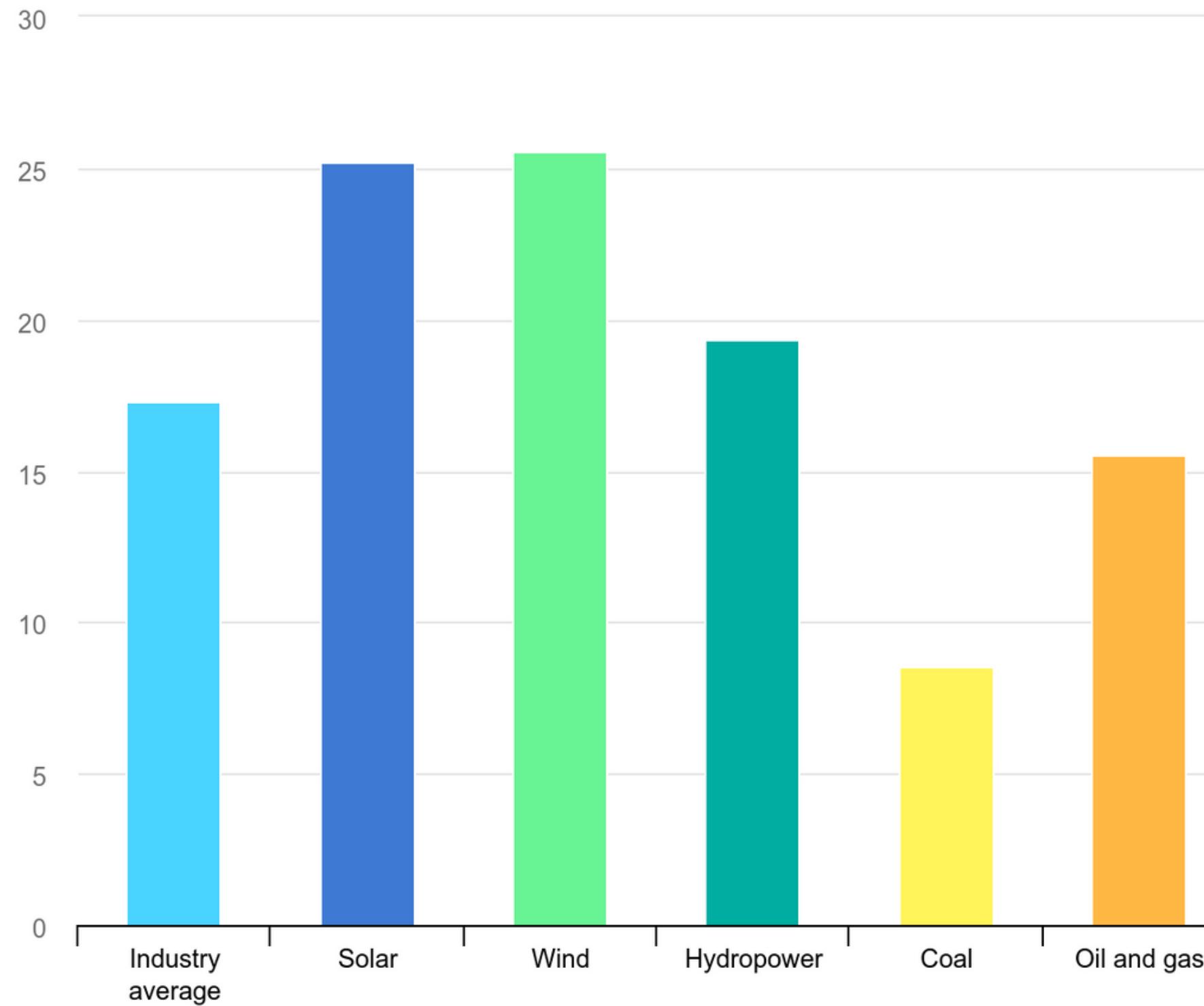


# Gender Gap

- Weltweit ist der Energiesektor einer der am wenigsten geschlechterdiversen Bereiche.
- Im Jahr 2018 stellten Frauen nur 20 % der Beschäftigten in der Energiebranche. Zum Vergleich: Sie machen fast 40 % der globalen Arbeitskräfte aus.
- Die Löhne von Frauen sind bei gleichem Qualifikationsniveau fast 15 % niedriger als die von Männern.
- Nur 11 % der Gründer\*innen von Start-ups im Energiesektor sind Frauen.



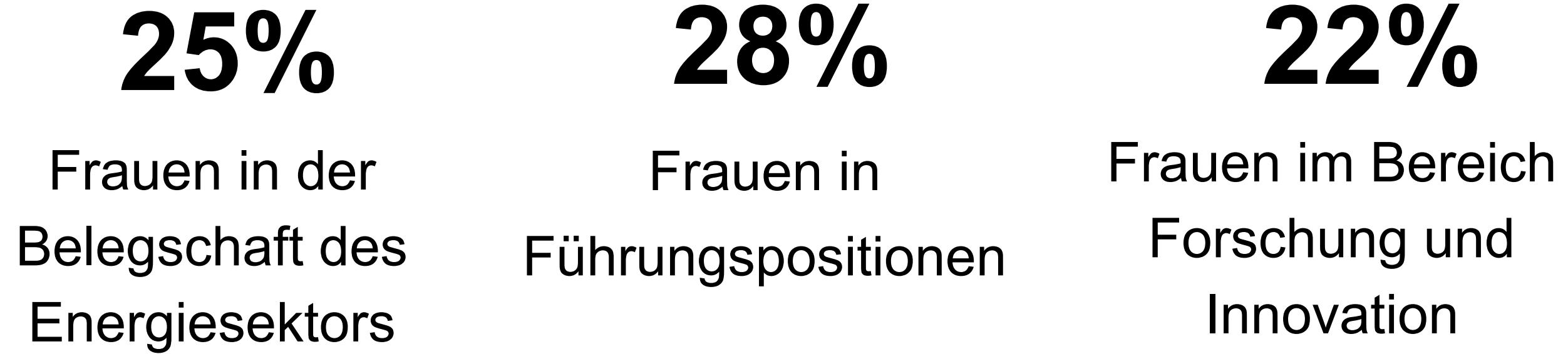
# Frauen in Führungspositionen



Frauen sind im Energiesektor weiterhin unterrepräsentiert.

Die Solar- und Windindustrie hat den höchsten Frauenanteil in Führungspositionen.

# Geschlechtergleichgewicht in der EU27



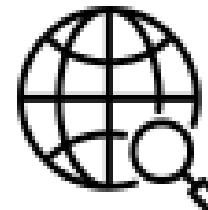
**Um bis 2050 ein Mindest-Geschlechtergleichgewicht (40 %) zu erreichen, muss die Zahl der im Energiesektor in der EU27 beschäftigten Frauen um 200.000 steigen.**

# Hauptursachen

- Geschlechterklischees in der Energiebranche
- Unternehmenskulturen, die Frauen diskriminieren
- Mangel an weiblichen Talenten auf dem Arbeitsmarkt
- Kulturell verankerte Geschlechterrollen
- Maskuline Ingenieurskultur
- Systematische Barrieren und Vorurteile, die Mädchen von MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) abhalten

**Der Übergang von fossilen zu grünen Energiequellen und den dazugehörigen Infrastrukturen wird nicht automatisch zu einem höheren Frauenanteil im Energiesektor führen.**

# Quellen



- 1.<https://www.iea.org/spotlights/understanding-gender-gaps-in-the-energy-sector>
- 2.<https://www.iea.org/topics/energy-and-gender>
- 3.<https://www.weforum.org/stories/2022/11/gender-gap-energy-sector/>
- 4.<https://www.equality-energytransitions.org/unveiling-the-gender-gap-in-the-energy-sector-new-insights/>



# Vielen Dank

PROJEKTCODE: **01147083-POWERINGCITIZENS-CERV-2023-CITIZENS-CIV**

DAUER: **01/06/2024 to 30/05/2026**



**Co-funded by  
the European Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



UNIVERSITÀ  
POLITECNICA  
DELLE MARCHE

Comparative  
Research  
Network:

